



Regeln unserer Schulgemeinschaft

Unsere Regeln dienen dazu, das Zusammenleben von Lehrern und Schülern in der Schule zu erleichtern. Arbeits- und Kommunikationsbereitschaft, sowie Disziplin sind grundlegende Voraussetzungen für sinnvolles Lernen und Lehren. Wir haben die Pflicht und Verantwortung, uns tolerant und respektvoll gegenüber unseren Mitmenschen zu verhalten. Die Regeln der Hausordnung sind von Lehrern und Schülern zu beachten, wobei Lehrern eine Vorbildfunktion zukommt. Derjenige Schüler, der die Regeln missachtet, wird auf sein Fehlverhalten hingewiesen und gegebenenfalls gemäß dem Maßnahmenkatalog bestraft.

Die Regeln orientieren sich an folgenden Grundsätzen:

Toleranz bedeutet, dass wir uns gegenseitig als gleichwertige Persönlichkeiten achten und partnerschaftlich miteinander umgehen, weil jeder das Recht hat, so angenommen zu werden, wie er ist. Daher ist jede Art von Diskriminierung, Beleidigung, Bedrohung und Gewaltanwendung – auch mit Worten – an unserer Schule unzulässig.

Verantwortung bedeutet, dass wir für unser Handeln jederzeit einstehen können. Wir tragen die Folgen unserer Handlung und machen von uns verursachte Schäden wieder gut.

Leistungsbereitschaft ist die Grundlage für unsere schulische Arbeit. Wir zeigen uns lernbereit, indem wir uns aktiv am Unterricht beteiligen und tragen so zu unserem Lernerfolg und dem der Mitschüler bei.

Im Einzelnen bedeutet das für unser Verhalten:

Umgang miteinander:

- Lehrer und Schüler sprechen offen und ehrlich miteinander, hören einander zu und respektieren andere Meinungen.
- Wir reden in vernünftigem Ton miteinander. Mitschüler dürfen nicht verspottet werden, weil sie sich anders verhalten, anders aussehen oder anders gekleidet sind.
- Wir äußern Kritik in sachlicher Form und sind bereit, Kritik anzunehmen.
- Lehrer sollen alle Schüler gleich behandeln.

Verhalten auf dem Schulgelände:

- Zur Wahrung des Persönlichkeitsrechtes sind auf dem gesamten Schulgelände Foto- und Videoaufnahmen ohne vorherige Zustimmung der Betroffenen grundsätzlich verboten.
- Weiterhin müssen elektronische Geräte wie MP3-Spieler, Mobiltelefone, Spielkonsolen, Digitalkameras, Camcorder, Laptops, usw. während des gesamten Aufenthalts auf dem Schulgelände ausgeschaltet sein. Das Tragen von Kopfhörern wird überhaupt verboten. Die Geräte dürfen aber in der Schultasche mitgeführt werden und nach Erlaubnis einer Lehrkraft können Handys o. ä. in Ausnahmefällen genutzt werden.
- Das Schulgelände darf erst nach Schulschluss oder mit Erlaubnis eines Lehrers verlassen werden. Der Busbahnhof gehört nicht zu unserem Schulgelände.
- Um andere nicht zu gefährden, darf nicht mit Schneebällen, Steinen, usw. geworfen werden.
- Das Ballspielen ist nur auf dem Schulhof und nur mit Softbällen erlaubt.
- Wir werfen den Abfall in die vorgesehenen Behälter und verschmutzen das Gelände nicht.
- Das Rauchen ist verboten.
- Die Toiletten sind sauber zu halten. Sie sind kein Aufenthaltsraum.
- Gegenstände, die andere gefährden – z.B. Taschenmesser – dürfen nicht mit in die Schule gebracht werden.
- Besucher müssen sich im Sekretariat anmelden.

Verhalten in der Aula:

- In der Aula ist Lärm zu vermeiden.
- Um Rücksicht auf andere zu nehmen, sind Raufereien, Ball spielen und das Herumlaufen untersagt.
- Bei schönem Wetter kann das Atrium von Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen genutzt werden.

Unterrichtsbeginn:

- Der Unterricht beginnt pünktlich mit dem Klingeln.
- Wenn der Lehrer 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht gekommen ist, soll der Klassensprecher im Sekretariat nachfragen.

Unterricht:

- Während des Unterrichtes sind wir aufmerksam, arbeiten aktiv mit und halten unsere Mitschüler nicht vom Lernen ab.
- In Stillarbeitsstunden arbeiten wir ruhig und konzentriert im Klassenraum, um andere Klassen nicht zu stören.
- Die Erlaubnis, Kaugummi zu kauen, liegt im Ermessen des Lehrers. Auf Verlangen des Lehrers müssen die Kaugummis ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Im Sportunterricht können die Schülerinnen und Schüler das ausgeschaltete elektronische Gerät in einen dafür vorgesehenen Behälter legen.
- Bei Vorliegen von Missständen (z.B. vielfaches Fehlen von Hausaufgaben) erhalten die Eltern eine entsprechende Benachrichtigung, deren Empfang bestätigt werden muss. Unterbleibt der Rücklauf wiederholt, so muss bei gravierenden Problemen letztendlich das Jugendamt informiert werden.

Unterrichtsende:

- Der Lehrer beendet die Unterrichtsstunde. Die Hausaufgaben sollten vor Unterrichtsschluss gestellt werden. Wir verlassen den Klassenraum sauber und ordentlich.
- Die Klassenräume werden abgeschlossen.

Verhalten in der Pause:

- Vor Unterrichtsbeginn und in den großen Pausen dürfen wir uns nur auf dem Schulhof und in der Aula der Realschule aufhalten. Wir halten Treppenhäuser und Gänge frei.
- Die 5-Minuten-Pause dient dazu, sich auf die kommende Stunde vorzubereiten, den Klassenraum zu wechseln oder auf die Toilette zu gehen.

Umweltbewusstsein:

- Wir halten das Schulgelände und die Grünanlagen sauber, indem wir den Müll in die dafür vorgesehenen Abfalleimer werfen.
- Wir vermeiden unnötigen Müll, unterscheiden Restmüll und Wiederverwertbares und gehen sparsam mit Energie und Wasser um. Deshalb schließen wir beim Verlassen der Räume die Fenster und schalten das Licht aus.

Umgang mit Computern und Internet:

- Wir nutzen die moderne Kommunikationstechnik, indem wir unseren Mitmenschen Respekt und Wertschätzung erweisen und die gesetzlichen Regelungen achten.
- Näheres regelt die Benutzungsordnung.

Schuleigentum und Privateigentum:

- Schuleigentum und Privateigentum sind sorgfältig zu behandeln und nicht zu entwenden.
- Das Beschädigen von Tischen und Stühlen, Bemalen oder Bekleben mit Kaugummi ist ebenfalls nicht erlaubt. Wenn Schäden entstehen, müssen diese ersetzt werden.

Diese Hausordnung wurde in der Gesamtkonferenz am 13.09.2011 beschlossen.

Neustadt/Wied, den 14.08.2012

.....
(Schulleitung)